

kein Sperling vom Dache fällt, behütete ihre Schritte, während sie die Herzen der Armen um sich sammelte, so daß sie bei allen ihren Besuchen weder ein böses Beispiel sah, noch schädliche Worte hörte, wodurch die natürliche Bosheit des Herzens bei vielen Kindern schon so früh entwickelt wird.

Vier und zwanzigstes Capitel.

„Geben ist seliger, denn Nehmen.“ Apostel-Geschichte 20, 35.

Als drei Monate um waren, ging der junge Gutsherr allein nach des alten Peters Hütte, stand eine Zeitlang in dem Hause, wanderte dann in den Gärten und schien Alles aufmerksam zu betrachten. Am nächsten Tage kamen Handwerker, denen der junge Herr Anweisungen gab. Nun begann ein Niederreißen und Aufbauen. Die Vorderseite blieb unverändert, ebenso das Zimmer, in welchem der alte Peter bei Tage gesessen und Nachts geschlafen hatte; aber zwei neue Zimmer wurden hinzugefügt, nebst Küche, Speisekammer und einem kleinen Stallgebäude. Einige sagten, der junge Gutsherr verwandle das Haus in einen Pacht Hof. Doch nein, es blieb eine einfache Wohnung, zu groß freilich für Eine Person, aber so recht passend für eine Familie. Herbert ging oft hin, betrachtete Alles mit Interesse und gab den Arbeitern Anweisung.